

ZWISCHENTONSCHAU KLANGWELT TOGGENBURG

# 24-STUNDEN-KLANG

---

Singen und beten, Tag und Nacht, ohne Unterbruch. Im Mittelalter war das in Klöstern üblich. In einer interaktiven Klanginstallation lebt diese damals auch im Toggenburg gelebte Tradition auf. 24 Stunden lang, ohne Unterbruch.

Die ehemalige Klosterkirche verwandelt sich in ein Nebelmeer. Plattenspieler drehen unermüdlich, spielen die Naturtöne, die Obertonreihe, jeder konstant einen Ton, zufällig, zu- und miteinander. Musiker\*innen aus dem Toggenburg und von anderswo komplettieren mit ihren Beiträgen die Klangskulptur.

Mitwirkende: Alessandro Zuffelato, Christian Zehnder, Clarigna Küng, Daniel Brunner, Doris Bühler-Ammann, Fabian Mösch, Hannah Hässig, Hansheiri Haas, Joana Maria Aderi, Kay Rauber, Klangform, Kornelia Bruggmann, Mara Micciché, Marcello Wick, Martina Berther, Matthias Zuber, Nathalie Maerten, Nico Feer, Peter Roth, Rebecca Scherrer, Rosanna Zünd, Sonja Morgenegg, Simon Berz, Simone Felber, Stefan Baumann, Tobias Preisig, Valerie Maerten, u.a.

## **Christian Zehnder**

Christian Zehnders musikalische Welt schöpft aus den archaischen Verlautbarungen der menschlichen Stimme und ist ganz im Topos der alpinen Welt verankert. Aus dem Umfeld des (Musik-) Theaters und der zeitgenössischen Musik entwickelt der Stimmenkünstler seit 30 Jahren fern ab von Traditionen eine ganz eigene Musik, die auch als imaginäre Utopie der Heimat verstanden werden kann.

Christian Zehnder ist seit Herbst 2019 der künstlerische Leiter der Klangwelt Toggenburg.

## **Thom Luz**

geboren in Zürich, studierte an der Zürcher Hochschule für Musik und Theater und inszeniert sowohl in der freien Szene als auch an Stadttheatern in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Thom Luz ist bekannt dafür, mit Nebel, Licht und Musik eindrückliche, ja immersive Atmosphären herzustellen. Von 2015 bis 2020 war Thom Luz Hausregisseur am Theater Basel. Seine freien Produktionen touren durch Europa. Seit der Spielzeit 2019/2020 ist er Hausregisseur am Residenztheater.

ZWISCHENTONSCHAU KLANGWELT TOGGENBURG

# LICHTSPIEL & UNTERWASSERFALL

---

Die Propstei in buntem Licht. Natur und Kultur, Tradition und Moderne, Gesellschaft und Transformation, Geschichte und Gegenwart frisch präsentiert und neu erzählt. Zu betrachten aus verschiedenen Winkeln, von nah und von fern. Ein heller Kontrast im dunklen Tal, ein buntes Spektakel!

## **Kollektiv Packungsbeilage**

Packungsbeilage ist ein Kollektiv aus leidenschaftlichen Kunstschaffenden und kreativen Allrounder\*innen.

Sie decken ein breites Spektrum an gestalterischer Vielfältigkeit und technischem Fachwissen ab. Projektionen, Mappings, interaktive Installationen, Visuals, Stagedesign und andere Arten von gestalteten Bewegtbildern, wie Musikvideos, Werbeclips, 2D & 3D Visualisierungen, Game Design uvm. zählen zum Repertoire des Kollektivs Packungsbeilage.

Das Kollektiv liess sich vor Ort für ihre Kreationen inspirieren. Die gesammelten Eindrücke kombiniert es mit seiner eigenen Bildsprache und versucht eine Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen. Trumphen die Projektionen bei den Kirchen mit poppiger Belebtheit auf, bietet die Installation bei den Thurffällen ein ruhiges Kontrastprogramm.

Eingehüllt in diese Bildwelten, untermalt von sphärischen Klängen, können die Besucherinnen und Besucher in diese sinnliche, immersive Welt abtauchen.

ZWISCHENTONSCHAU KLANGWELT TOGGENBURG

# LAUSCH-KLANGGARTEN

---

Eine geheimnisvolle Klanglandschaft mit fliegenden Sinusvögeln, Noise-Wind, Schritten, Rauschen, Knacken, verwunschenen Klängen und Erinnerungen aus fast 1000 Jahren Gartengeschichte – grasende Kühe, lachende Menschen, faszinierende Mönche, der Klang riecht nach grün, nach frischem Gras, Kräutern aus aller Welt, arbeitenden Menschen – sinnlich, besinnlich, umfassend.

## **Stefan Baumann**

Cellist, Komponist, Improvisator, Audio-Designer, Erfinder, Entwickler, Komponist und Interpret des Klangwaldes.

Spielt auf seinem 6-saitigen Cello von Severin Heeb (2015).  
Komponiert für Cello, 6-saitiges Cello, 6-saitiges Elektro-Cello, Klangwald, Elektronik (Ableton live | MAX/MSP | push) & flying loudspeakers.

Komponiert, improvisiert und interpretiert regelmässig in interdisziplinärem Kontext: Theater, Tanz, Zeitgenössische Kunst, Klanginstallationen, Performances, Film....

Unterrichtet Cello an der Musikschule Konservatorium Zürich und der Musikschule Appenzeller Mittelland.

ZWISCHENTONSCHAU KLANGWELT TOGGENBURG

# SEISMISCHES RAUSCHEN

---

«Ich liebe dich, du alter Chlotz. Wie du so dasitzt und so tust, als wärest du gar nicht da.»

Wie klingt der Berg?

Um das herauszufinden verbrachte Claudio Landolt 100 Stunden am Berg. Eines Tages stand er am Fenster in seiner Wohnung und betrachtete den Vorderglärnisch, den Hausberg von Glarus. Damals fasste er den Beschluss den Berg akustisch zu vermessen. Der Anfang eines kühnen Projektes.

In seinem Buch «Nicht die Fülle nicht Idylle nicht der Berg» lässt Landolt seine Leser\*innen teilhaben an seiner Erkundung des mächtigen Bergmassivs, dessen verborgenen Winkeln, Schichten und Geschichten. Auf einer sinnlich-poetischen Erlebnisreise macht er den Berg in den Glarner Alpen auf einzigartige Weise erfahrbar.

## **Claudio Landolt**

Geboren 1984, lebt als Autor und Komponist in Glarus. Er studierte Kulturpublizistik und Elektroakustische Komposition an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben seiner journalistischen Tätigkeit als Musikredaktor bei Radio SRF und freier Autor steht er als Musiker auf Schweizer Bühnen und veröffentlicht auf seinem eigenen Vinyl-Label.

# THERMOFONA

---

Eine Gruppe von kreisförmig angeordneten Glasröhren. Ein Stahldraht in der Mitte, der regelmässig zum Glühen gebracht wird. Aus Wärme entstehen magisch schwebende Klänge, kontrolliert von einer sinnigen Elektronik, die auch auf Bewegung des Publikums reagiert. Ist niemand im Raum, ist die Skulptur still. Erst wenn sie besucht wird, erwacht sie langsam, fast unmerklich zum Leben.

Thermofona ist eine interaktive digitalgesteuerte thermo-akustische Klangskulptur. Durch Bewegungssensoren werden an- und abschwellige Zyklen von einzelnen Tönen, ineinander verschmelzende Intervalle und Akkorde erzeugt, die sich immer wieder neu bilden und ausgelöst werden.

## **Sascha Alexa Martin Müller**

Sascha Alexa Martin Müllers Kunstschaffen ist vielseitig. Maschinen- und Klanginstallationen, aber auch Beteiligungen an Musikprojekten gehören dazu. Sascha Alexa Müller lebt und arbeitet in Basel. Eine Ausbildung in Mechanik, Kenntnisse in Elektronik und Programmierung, sowie die Mitarbeit an der Umsetzung von Kunstprojekten, animierten Sascha Alexa Müller sich selber künstlerisch zu betätigen.

«Ich kreierte Maschinen, die auf den Menschen reagieren. Mich interessiert dabei die Begegnung von Mensch und Maschine. Es sind Objekte, die ein Eigenleben entwickeln und einen eigenen Charakter haben. Sie sind für mich eine Art Schausteller\*innen, denen ich auch immer wieder gerne zuschaue, wenn andere mit ihnen kommunizieren». Seit 2004 nimmt Sascha Alexa Müller an nationalen und internationalen Ausstellungen teil.

ZWISCHENTONSCHAU KLANGWELT TOGGENBURG

# WINDSPIEL

---

Ein Klangbad für Ohren und Sinne, komponiert aus einem Sammelsurium von Glockenklängen. Sonst nur sehr leise zu hören, wenn der Wind sie sanft auslöst, plötzlich kräftig und laut, entfalten sie ein neues Eigenleben, aus dem ein nie dagewesenes Windspiel entsteht.

## **Till Zehnder**

Der Basler Musiker und Audiodesigner Till Zehnder hat seinen Hintergrund in Komposition und Sounddesign für Film und Theater. Er studierte Audiodesign im Elektronischen Studio an der Musikakademie Basel. Dort vertiefte er sich in die Welt der elektronischen Musik im traditionellen und zeitgenössischen Kontext.

Sein Kerngebiet ist die Produktion. Das Instrument der Computer.

Damit kreierte er unterschiedliche Arbeiten, die von Filmmusik und Sounddesign über elektroakustische Kompositionen, audiovisuelle Installationen bis hin zur Klubmusik führen. Mit dem Produzenten-Duo Twerking Class Heroes performt er Live auf der Bühne und als DJ kann man ihn seit Jahren unter dem Pseudonym Mr. TillT hören.